

Wie benötigen wir die Daten für Ihren Etiketten Druck oder Aufkleber Druck

Wir verarbeiten folgende Dateiformate für geschlossene Formate

- PDF
 - EPS
 - Bevorzugtes Dateiformat: PDF
- Alle Schriften müssen in Pfade konvertiert sein.

Druckstandard

ISO coated V2

Mindestauflösung

- 300 dpi bei Bildern
- 1.200 dpi bei Strichgrafiken

Farbraum

- CMYK
- Sonderfarben

Sonderfarben können von uns nur verarbeitet werden, wenn Sie als extra Farbkanal in der Datei hinterlegt sind. Für die Bezeichnung der Sonderfarbe ist zwingend die Original-Pantone-Bezeichnung notwendig.

Programme zur Datenerstellung

Wir empfehlen zur professionellen Datenerstellung die Adobe-Programme Distiller, InDesign und Illustrator.

Umwandlung von RGB- zu CMYK-Daten

Liefern Sie uns RGB-Daten an, wandeln wir diese ohne Rücksprache in den CMYK-Farbraum um. Bei dieser Umwandlung kann es allerdings zu Farbverschiebungen kommen, für die wir keine Gewähr übernehmen können.

Was muss ich beim Anlegen einer Datei mit Adobe-Programmen beachten?

In der Druckausgabe PDF/X-1a: 2003 wählen (oder qualitativ hochwertiger Druck),
Beschnittzugabe 3 mm (um das gesamte Format).
Sonstige Informationen wie Passermarken, Kontrollstreifen etc. sind nicht gewünscht.

Was muss ich bei einer individuellen Stanzkontur beachten?

Die Stanzkontur (0,2 mm Strichstärke) muss als extra Farbkanal mit dem Namen „Stanze“ im PDF angelegt und auf „Überdrucken“ eingestellt sein.

Die Stanzung kann nur um das Etikett herum erfolgen, eine Ausstanzung ist nicht möglich.

Was muss ich beim Anlegen von Deckweiß beachten?

Das Deckweiß muss als Sonderfarbe mit „HPI-White“ benannt und auf „Überdrucken“ eingestellt sein.